

Bitte einsenden per Post oder E-Mail an:

KAG Gifhorn

Jutta Tietge
Am Hahnenberg 1
38518 Gifhorn

Mail: j.tietge@kabelmail.de

**Hiermit melde ich mich verbindlich bis zum
14-01.2018 zum Goslarseminar 2018 an.**

Ich wünsche Einzelzimmer
 Doppelzimmer
 Tandemzimmer

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.-Nr. privat: _____

E-Mail: _____

bin Nichtmitglied

Datum / Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen

Seminarort: Haus am Steinberg
Zeppelinstraße 1
38640 Goslar

Seminargebühr pro Person
2 Übernachtungen inklusiv
Vollverpflegung u. Seminargebühr
Einzelzimmer 190,00 €
Doppel-/Tandemzimmer 170,00 €
Nichtmitglieder zahlen zzgl. 20,00 €

Bankverbindung: KAG Gifhorn
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE74 2695 1311 0011 042108

Die Seminargebühr ist mit der Anmeldung fällig

Bei Absage: 2 Wochen vor Seminarbeginn fallen 30 %
1 Woche vor Seminarbeginn fallen 50 %
der Gebühren an.

Bitte beachten!

Teilnehmer, die Bildurlaub beantragen möchten,
bitten wir mindestens 8 Wochen vor Seminarbeginn
uns zu informieren, damit der Antrag auf ihren
Namen ausgestellt werden kann. Dem Arbeitgeber
muss den Antrag mindestens 6 Wochen vor
Seminarbeginn zur Genehmigung vorliegen haben.

Anmeldung und Rückfragen bitte an:
KAG Gifhorn

Jutta Tietge
Am Hahnenberg 1
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 - 75631

Mobil: 0173 4320439
Mail: j.tietge@kabelmail.de

Goslarseminar



Fit auf dem Land

**Förderung
des Gesundheitsbewusstseins
im ländlichen Raum**

14.02. – 16.02.2018

Mittwoch, 14.02.2018

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Kaffee trinken
- 14:30 Uhr **Gesundheitsversorgung im Landkreis Gifhorn**
Medizinische Versorgung in der Region – Betrachtungen und Zukunft der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum (demografischer Wandel). Welche Unterschiede in der medizinischen Versorgung auf dem Land (im Vergleich zur Stadt) gibt es und wirken sich diese auf das eigene gesundheitsbewusste Verhalten aus?
Landkreis Gifhorn, Herr Amelsberger
- 16:30 Uhr **Die Natur heilt, der Heilpraktiker hilft mit**
Wie wirken Schulmedizin und alternative Heilmethoden zusammen und welche Möglichkeiten der Nutzung haben die Bewohner im ländlichen Raum?
Heilpraktikerin Frau Schlüter
- 18:30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 15.02.2018

- 9:00 Uhr **Herz-Kreislaufkrankungen**
Welchen Einfluß haben wir selber auf die Stärkung unserer Gesundheit? Wie können wir die Symptome erkennen und die Ursachen deuten? Wie handeln wir

gesundheitsbewusst und vorbeugend?
Asklepios Klinik, Herr Dr. med. Wittlinger

12:00 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 -18:00 Uhr **Traditionelle Chinesische Medizin**

Welche konkreten Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung haben wir und wie wirken sie sich positiv auf unsere Gesundheit aus? Die Grundlagen der TCM werden kennengelernt und Konzepte vorgestellt. Eine Diskussionsrunde zur TCM schließt sich an. Dann wird die Selbsthilfemethode TCM, Qigong, vorgestellt und Übungen, auch „Herz- Qigong“, eingeübt.
Heilpraktikerin Fr. Specht

18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 16.02.2018

9:00 Uhr – 10:30 Uhr **Geriatric-Heilkunde des Menschens-**
Alt werden und was dann?
Altersbedingte Erkrankungen erkennen und behandeln
Asklepios Klinik, Fr. Dr med. Reuter

10.45 Uhr Abschluss
Gesundheitsbewusste Betrachtungen zu möglichen Verhaltensänderungen in beruflichen und ehrenamtlichen Handlungsfeldern als aktive Gesundheitsvorsorge
Diskussion in Kleingruppen und Vorstellung.

Wahl des Seminarthemas 2019

12:30 Uhr Mittagessen

Im Leben eines Menschen ist die Gesundheit das Wertvollste, was wir besitzen. Der tägliche Alltag, die beruflichen Belastungen sind zu bewältigen. Wir möchten uns gesundheitsbewusst verhalten, aber wie sieht die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum aus? Gesundheitsbewusstes Verhalten kommt allen zu Gute, denn wachsender Erwartungsdruck im Arbeitsleben, in der Freizeit sowie im Ehrenamt, Bewegungsmangel und falsche Ernährung können krank machen. Wie können wir diese gesundheitsbelastenden Faktoren erkennen und diese aktiv durch gesundheitsbewusstes Handeln vorbeugend begegnen? Alternative Heilmethoden ergänzen die Schulmedizin. Welche konkreten Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung haben wir und wie wirken sie sich positiv auf unsere Gesundheit aus?

Änderungen sind im Programmablauf vorbehalten!

Bildungsurlaub ist beantragt!

Ihr KAG-Team



Wolfgang Frank, 1. Vorsitzender